

Nr.	Verein, Maßnahme, Antrag vom	Kosten	Sachstand	Entscheidungsvorschlag
Anträge ohne weitere Berücksichtigung				
1.	Akademischer Ruderverein Westfalen, Fenster Clubhaus, 18.02.07	19.616 €	ARV will im Clubhaus Fenster erneuern, beantragte zum geschätzten Aufwand städt. Sportförderung. Wegen langfristig fehlender Eigenmittel (mind. 50% des förderfähigen Aufwands) zog ARV den Antrag am 07.07.08 zurück.	Das Förderverfahren endet.
2.	FSSV, Einbau rollstuhlgänglicher Sportboden, 26.02.2007	Ohne Angaben	FSSV nutzt eine Mietimmobilie. Für sein umfangreiches Angebot für Frauen mit handicap will er mit einem rollstuhlgänglichen Sportboden die Bedingungen in der Halle verbessern. Zum Aufwand für den Sportboden hatte FSSV 2007 städt. Sportförderung beantragt. Der Immobilieneigentümer will keinen langfristigen Vertrag schließen, für die Sportförderung fehlt somit die 25-jährige Sicherung der Sportstätte. Am 12.03.09 zog FSSV seinen Förderantrag zurück. Den Sportboden konnte er inzwischen ohne städt. Zuschuss finanzieren.	Das Förderverfahren endet.
3.	SV Concordia Albachten, Bau Minispielfeld, 2007	Ohne Angaben	SV Concordia Albachten bewarb sich 2007 um DFB-Förderung für ein Minispielfeld (Programm „1.000 Minispielfelder“). Den Sportplatzunterbau sollte der Verein finanzieren. Zu dem Aufwand beantragte er städt. Sportförderung. Zwischenzeitlich will der Verein kein „DFB-Minispielfeld“ bauen, zog seinen Förderantrag zurück.	Das Förderverfahren endet.
4.	TSV Handorf 1926/64, Sanierung Heizung und Warmwasseranlage, Sportanlage Handorf, 28.02.2002	ungeschätzt	TSV Handorf führt die städt. Sportanlage, die über das benachbarte Hallenbad mit Heizung, Warmwasser versorgt wird. TSV Handorf plante 2002, die Versorgung vom Bad zu trennen, beantragte mit einem unvollständigen Antrag städt. Sportförderung. In den Folgejahren blieb der Antrag inkonkret. Nach verschiedenen unbeantworteten Nachfragen der Verwaltung (04.03.02, 06.03.02, 07.07.03, 12.07.04, 27.01.06) zum Sachstand, zog TSV Handorf seinen Antrag am 25.06.08 zurück.	Das Förderverfahren endet.
5.	Westfälischer Blindenwassersportverein, Anschluss der Vereinsanlage an die städt. Kanalisation, 08.11.2006	10.424,70 €	2006 wurde die Vereinsanlage auf behördliche Forderung an die öffentl. Kanalisation angeschlossen. Der Grundstückseigentümer forderte anteilig 10.424,70 € vom Verein. Der konnte das Geld nicht aufbringen, schloss mit dem Eigentümer einen Kompromiss außerhalb des städt. Sportförderverfahrens. Der Westfälische Blindenwassersportverein zog am 09.07.08 seinen Antrag zurück.	Das Förderverfahren endet.
6.	Modellflugclub MS., neues Vereinsgelände, 03.11.2005	ungeschätzt	Der Modellflugclub schilderte am 03.11.05 der Verwaltung schriftlich seinen Bedarf an einer neuen Vereinsheimstatt. Am 09.07.08 zog der Modellflugclub diesen unkonkreten Förderantrag zurück, da er eine Alternative zum Bau einer neuen Vereinsanlage gefunden hat.	Das Förderverfahren endet.
7.	Modellsportclub MS., Sanierung WC-Anlage, 21.10.2003	1.700	Der Modellsportclub richtete am 21.10.03 einen unvollständigen Zuschussantrag an die Stadt. Die Verwaltung erbat am 15.12.03, 08.11.04, 27.01.06 die fehlenden Unterlagen. Der Antrag blieb un-	Das Förderverfahren endet.

Nr.	Verein, Maßnahme, Antrag vom	Kosten	Sachstand	Entscheidungsvorschlag
			vollständig. Die Verwaltung bat am 10.06.08 mit Bezug auf die Sportausschussentscheidung vom 05.06.08 letztmalig um die fehlenden Unterlagen. Sie kündigte an, dem Sportausschuss 2009 die Ablehnung des Antrags vorzuschlagen, sofern die Unterlagen nicht bis 04.08.08 ergänzt sind. Der Modellsportclub zog am 09.07.08 seinen Antrag auf städt. Sportförderung zurück. Der Verein ist aufgelöst.	
8.	Modellsportclub MS., neues Vereinsgelände, 18.04.2006	Ohne Angaben	Der Modellsportclub schilderte am 18.04.06 der Verwaltung schriftlich seinen Bedarf an einer neuen Vereinsheimstatt. Der Förderantrag ist seither unvollständig. Am 19.06.08 zog der Modellsportclub seinen Antrag zurück. Der Verein ist aufgelöst.	Das Förderverfahren endet.
Ablehnung				
9.	Albachten-Roxeler Tennisclub, Sanierungen Clubhaus, den Außenanlagen, Bau Spielplatz, 25.02.2002	Ohne Angaben	ARTC bemüht sich seit Jahren um eine langfristige Sicherung seiner gepachteten Sportflächen. Wegen der vagen Aussagen des Grundstückseigentümers zur mindestens 25-jährigen Nutzung der Tennisanlage kann ARTC keine Perspektive entwickeln. Der Zuschussantrag von 2002 ist in verschiedenen Punkten unvollständig. ARTC macht trotz nahezu jährlicher Nachfrage der Verwaltung keine Aussagen zu den Maßnahmen.	Ablehnung des Antrags 2009, der seit sieben Jahren trotz wiederholter Erinnerung unvollständig ist, weil grundlegende Fördervoraussetzungen (Flächensicherung) fehlen bzw. unbelegt sind (z. B. Kosten, Organisatorisches).
10.	Bogenschützen MS., Sanierung Zaun und Schießstand, 25.02.2005	2.500 €	Bogenschützen Münster richteten am 25.02.05 einen unvollständigen Zuschussantrag an die Stadt. Die Verwaltung erbat am 03.07.06, 07.12.07, 19.12.07 die fehlenden Unterlagen. Die Verwaltung bat am 10.06.08 mit Bezug auf die Sportausschussentscheidung vom 05.06.08 letztmalig darum. Sie kündigte an, dem Sportausschuss 2009 die Ablehnung des Vereinsantrags vorzuschlagen, sofern die Unterlagen nicht bis 04.08.08 ergänzt sind. Auf kein Schreiben reagierten die Bogenschützen.	Ablehnung des Antrags entsprechend dem Sportausschussbeschluss vom 05.06.08, da trotz mehrfacher Erinnerung durch die Verwaltung langfristig notwendige Unterlagen fehlen.
11.	SC Gremmendorf, Bau Funktionsgebäude mit Umkleiden, Geschäftsstelle, 14.10.2005	ungeschätzt	SC Gremmendorf richtete am 14.10.05 einen unvollständigen Zuschussantrag an die Stadt. Die Verwaltung erbat am 07.11.05, 22.04.06, 01.06.06, 06.07.07, 18.12.07 die fehlenden Unterlagen. Die Verwaltung bat am 10.06.08 mit Bezug auf die Sportausschussentscheidung vom 05.06.08 letztmalig darum. Sie kündigte an, dem Sportausschuss 2009 die Ablehnung des Vereinsantrags vorzuschlagen, sofern die Unterlagen nicht bis 04.08.08 ergänzt sind. Auf kein Schreiben reagierte der Verein.	Ablehnung des Antrags entsprechend dem Sportausschussbeschluss vom 05.06.08, da trotz wiederholter Nachfrage durch die Verwaltung langfristig notwendige Unterlagen

Nr.	Verein, Maßnahme, Antrag vom	Kosten	Sachstand	Entscheidungsvorschlag
				fehlen.
12.	SC Münster 08, Ausbau Vorstandsraum im Sportzentrum Ost, Dezember 2005	ohne Angaben	SC Münster 08 richtete im Dezember 2005 einen unvollständigen Zuschussantrag an die Stadt. Die Verwaltung erbat am 27.12.05, 06.07.07, 18.12.07 die fehlenden Unterlagen. Die Verwaltung bat am 10.06.08 mit Bezug auf die Sportausschussentscheidung vom 05.06.08 letztmalig darum, kündigte an, dem Sportausschuss 2009 die Ablehnung des Vereinsantrags vorzuschlagen, sofern die Unterlagen nicht bis 04.08.08 vollständig werden. Auf kein Schreiben reagierte SC 08.	Ablehnung des Antrags entsprechend dem Sportausschussbeschluss vom 05.06.08, da trotz wiederholter Erinnerung durch die Verwaltung langfristig notwendige Unterlagen fehlen.
13.	TC „Union“ Münster, Neue Kläranlage, 05.11.2002	Ohne Angaben	TC „Union“ richtete am 05.11.02 einen unvollständigen Zuschussantrag an die Stadt. Die Verwaltung erbat am 11.02.03, 25.02.03, 26.02.03, 30.03.04 die fehlenden Unterlagen. Die Verwaltung bat am 10.06.08 mit Bezug auf die Sportausschussentscheidung vom 05.06.08 letztmalig darum. Sie kündigte an, dem Sportausschuss 2009 die Ablehnung des Antrags vorzuschlagen, sofern die Unterlagen nicht bis 04.08.08 ergänzt sind. Auf kein Schreiben reagierte TC „Union“.	Ablehnung des Antrags entsprechend dem Sportausschussbeschluss vom 05.06.08, da trotz wiederholter Erinnerung durch die Verwaltung langfristig notwendige Unterlagen fehlen.
14.	TC „Union“ Münster, Bau drei Tennisplätze, 14.11.2004	Ohne Angabe	TC „Union“ richtete am 14.11.04 einen unvollständigen Zuschussantrag an die Stadt. Die Verwaltung erbat am 17.11.04, 29.06.05, 06.07.07, 18.12.07 schriftlich die fehlenden Unterlagen. Die Verwaltung bat am 10.06.08 mit Bezug auf die Sportausschussentscheidung vom 05.06.08 letztmalig darum, kündigte an, dem Sportausschuss 2009 die Ablehnung des Antrags vorzuschlagen, sofern die Unterlagen nicht bis 04.08.08 ergänzt sind. Auf keines der Schreiben reagierte TC „Union“.	Ablehnung des Antrags entsprechend dem Sportausschussbeschluss vom 05.06.08, da trotz mehrfacher Nachfrage der Verwaltung langfristig notwendige Unterlagen fehlen.
Förderung				
15.	ARC zu Münster, Ausbau Ruderzentrum incl. Erschließung, 10.02.2009	11.872,00 €	Die Stadt Münster fördert nach einem Beschluss des Sportausschusses vom 05.06.08 den Ausbau des Ruderzentrum Hansestraße zu 50 %. Der Beschluss die sachgemäßen Aufwendungen bis zu 62.500 € zu fördern, steht unter dem Vorbehalt, dass zwischen Verein und Grundstückseigentümer ein mind. 25 Jahre laufender Vertrag für das Grundstück geschlossen wird. Die Vertragsverhandlungen liefen zum Zeitpunkt der Zuschussentscheidung. Nun liegt ein Vertragsentwurf vor, mit dem u. a. die Zahlung von 11.872 € Erschließungskosten durch ARC geregelt werden soll. Bis dahin war ARC davon ausgegangen, dass das Grundstück ohne seine Finanzbeteiligung erschlos-	Förderung der Erschließungskosten zu 50%, i. e. 5.936 € in Anlehnung an die Förderung des Erweiterungsbaus 2008.

Nr.	Verein, Maßnahme, Antrag vom	Kosten	Sachstand	Entscheidungsvorschlag
			sen verpachtet wird.	
16.	DJK SC Nienberge, Sanierung Herren-WC Mehrzweckhalle, 03.04.2008	8.000 €	DJK SC Nienberge führt im Stadtteil eine Mehrzweckhalle auf Pachtgrund. Die Herren-WC müssen saniert werden. Der Vertrag für das Grundstück wurde 2003 bis 31.12.2027 verlängert; für die beantragte Förderung müsste er bis 2034 laufen. DJK SC Nienberge bemüht sich um die Vertragsverlängerung.	Förderung der Aufwendungen zu 50% = 4.000 € unter dem Vorbehalt, dass die 25-jährige Zweckbindungsfrist durch die Vertragsverlängerung bis 2034 erreicht wird.
17.	FC Mecklenbeck, Sanierung im Clubhaus (Dach, Heizung, Anstrich), 05.12.2007	6.600 €	FC Mecklenbeck führt die kommunale Sportanlage Schwarzer Kamp (Großspielfeld) nach einem Überlassungsvertrag. Das Clubhaus wird als vereinseigene Anlage geführt und der Verein richtet einen Teil seines Spielbetriebs auf der kommunalen Sportanlage Egelshove aus. Weil an der Egelshove Kapazitäten für das soziale Miteinander von FC Mecklenbeck fehlen, liegt die Führung des Vereinshauses am Schwarzen Kamp im Interesse der Stadt. Sie führt jedoch den Vertrag mit FC Mecklenbeck bis zur Entwicklung von Wohnbauflächen in der Nachbarschaft ohne langfristige Bindung. Die Stadt wiederholte mehrfach, dass sie die Vereinsheimstatt weitgehend erhalten will. Im und am Clubhaus sind verschiedene Sanierungen nötig. Wegen der Dringlichkeit, besonders der Sanierung von Heizung, Dach hatte der Sportausschuss am 03.12.08 den förderungsunschädlichen Baubeginn genehmigt. Die Vereinsmitgliedsbeiträge liegen zz. unter den Mindestwerten der Richtlinie, könnten bei der nächsten Mitgliederversammlung angepasst werden.	Förderung von 50% der Aufwendungen = 3.300 € unter dem Vorbehalt, dass FC Mecklenbeck bei der nächsten Gelegenheit alle Mitgliedsbeiträge auf die aktuellen Beiträge gem. der Sportförderrichtlinie anhebt und das Clubhaus für mindestens 25 Jahre gesichert ist.
18.	Montgolfierenclub Gremmendorf, Modernisierung Ballonhalle (Mehrkosten), 27.01.2009	230.000 €	Die Stadt fördert 50 % vom sachgemäßen Aufwand für die Modernisierung der Ballonhalle des Montgolfierenclub (Sportausschussbeschluss vom 28.08.07). Der Verein führte inzwischen einen Teil der geförderten Maßnahmen durch, allerdings mit unerwarteten Auflagen der Baubehörde. Ursprünglich sollte das Gebäude abgetragen und neu gebaut werden. Nach der Baugenehmigung ist jedoch nur die kostenträchtige Bestandssanierung mit Auflagen des Denkmalschutzes zulässig. Es zeichnet sich ab, dass die Sanierung 230.000 € teurer werden wird als ursprünglich geschätzt. Die Baukosten werden sich durch die Behördenauflagen nahezu verdoppeln. Die Vereinsmittel und ein Großteil des Stadtzuschusses sind verbaut. Der Verein hat bis zur Sicherung der weiteren Finanzierung alle Arbeiten eingestellt. Am 27.10.08 beantragte er 115.000 € städt. Zuschuss für den weiteren Ausbau des (ruhenden) Rohbaus und die Ausstattung. Andernfalls ist das Gebäude für Vereinszwecke nicht nutzbar,	Förderung von 50% der Aufwendungen = 115.000 €. Damit sich die bisher investierten Mittel von Stadt und Verein auszahlen, die Vereinsanlage vollständig modernisiert hinreichend genutzt werden kann und weil die Auflagen der Baubehörde bei der Zuschussentscheidung 2007 nicht absehbar

Nr.	Verein, Maßnahme, Antrag vom	Kosten	Sachstand	Entscheidungsvorschlag
			der bisher verbaute städt. Zuschuss nicht sinnvoll eingesetzt.	waren, sollten die zusätzlich geltend gemachten Aufwendungen zu 50 % gefördert werden.
19.	Paddelsportclub MS., Pumpe Hauswassers- werk, 28.10.2008	2.000 €	Im Dezember 2008 fiel die Pumpe der Wasserversorgung im Vereinshaus an der Werse aus und musste kurzfristig repariert werden. Der Sportausschuss genehmigte Paddelsportclub dafür am 03.12.08 den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn. Die Pumpe ist repariert.	Förderung von 50 % des Aufwands = 1.000 €, wegen der Dringlichkeit der Maßnahme 2009 statt 2010 (Antrag 28.10.08 zum 28.02.09 für die Förderung 2010).
20.	RC St. Mauritz, Bau Mistplatte, Sa- nierung Heizung, Reithallenboden, Reitplatz, Boxen, 28.02.2008	65.000 €	RC St. Mauritz e. V. saniert Zug um Zug mit städt. Förderung seine Reitanlage. Dringend notwendig aus ökologischer Sicht ist eine neue Mistplatte. Hinzu kommen Sanierungen von Heizung, Reithallenboden, Reitplatz, Boxen. Der Sportausschuss genehmigte am 06.12.08 den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn. Die Maßnahmen sind begonnen.	Förderung der Aufwendungen zu 50% = 32.500 €.
21.	RV St. Georg, Sanierung belastete Sportflächen, Reit- plätze, Februar 2009	105.000 €	Bei der Herrichtung der Hofeslage Haus Kump, die an die von RV St. Georg gepachteten Flächen grenzt, ergaben sich 2008 für die Reitflächen dringende Sanierungserfordernisse. Ausbau und Entsorgung der Altlasten für die Sanierung zahlt mit 96.000 € die Stadt, die Herrichtung des aufgehobenen Reitplatzes nicht. Stadt und RV St. Georg einigten sich darauf, dass sich RV mit 24.000 € an den Kosten beteiligt, Die sind aus dem Sportbudget förderfähig. Wegen der Dringlichkeit genehmigte der Sportausschuss am 12.02.09 den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn. Die Sanierung läuft. RV St. Georg plant seit vielen Jahren umfassende Sanierungen und Modernisierungen seiner Anlage. Wegen der enormen Finanzbelastung des Vereins durch die ungeplante Altlastsanierung muss er die in Bauabschnitten geplanten Maßnahmen neu gewichten. 2009 will er zunächst zwei Reitböden und die Reithallenbande sanieren (81.000 €). Dafür beantragt er städt. Sportförderung. Es ist absehbar, dass der Verein in den folgenden Jahren weitere Sportförderung beantragen wird, um seinen Finanzbedarf für eine zeitgemäße Reitanlage zu decken.	Förderung der Aufwendungen zu 50% = 52.500 €.
22.	RFV Münster-	4.500 €	Der Oeltank von RFV Münster-Sprakel genügte 2007 nach fachlicher	Förderung der Aufwen-

Nr.	Verein, Maßnahme, Antrag vom	Kosten	Sachstand	Entscheidungsvorschlag
	Sprakel, Erneuerung Öltank und Kolbenpumpe, 08.10.2007		Bewertung nicht den techn. Anforderungen, musste erneuert werden, um die Vereinsanlage ordnungsgemäß umweltverträglich zu heizen. Auch die Kolbenpumpe der Hauswasserversorgung musste 2007 (irreparabler Defekt) erneuert werden. Der Verein beantragte für beide Maßnahmen städt. Sportförderung und die Genehmigung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn. Nach der Genehmigung vom 06.12.07 sind die techn. Anlagen erneuert.	dungen zu 50% = 2.250 €.
23.	SC Westfalia K'haus, neue Tennisplatzlinierung, 27.02.2007	2.100 €	SC Westfalia Kinderhaus führt neben der städt. Sportanlage eine Tennisanlage auf Pachtflächen. Dort sind 600 m Tennisplatzlinierung zu erneuern. Zu dem Aufwand möchte der Verein städt. Sportförderung. Der mehrfach ergänzte Pachtvertrag für die Anlage läuft bis 2010, für die Sportförderung müsste er bis 2032 laufen. Der Verein verhandelt über die Vertragsverlängerung.	Förderung von 50 % des Aufwands = 1.050 € unter dem Vorbehalt, dass der Pachtvertrag so schnell als möglich bis zum Jahr 2032 verlängert wird.
24.	Schwimmvereinigung MS von 1891, Dachsanierungen, 07.11.2007	32.000 €	Im Sportpark Sudmühle zeigten sich Ende 2007 nach einem Sturm massive Dachschäden am vereinseigenen Hochbau. Ein tragender Balken ist verfault, stellenweise ist die Dachdeckung (Eternitplatten) beschädigt. Der Verein beantragte zur Dachsanierung städt. Sportförderung. Wegen des drängenden Handlungsbedarfs hatte der Sportausschuss den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn genehmigt. Die Maßnahme ist beendet.	Förderung von 50% der Aufwendungen = 16.000 €
25.	Schwimmvereinigung MS von 1891, Sanierung von Becken, Fenstern, Türen, Bau Kletterturm, Zaun Beachvolleyballanl., 07.11.2007	16.600 €	Zur Saisonvorbereitung 2008 hatte der Verein zu den geplanten Baumaßnahmen städt. Sportförderung beantragt. Die Sanierungen waren für den ordnungsgemäßen Badbetrieb notwendig, mit dem Kletterturm erweitert der Verein sein Angebot für Jugendliche außerhalb des Badebetriebs. In den geschätzten Kosten sind 370,00 € für Putzarbeiten an der Vereinsgaststätte enthalten, die aus dem Sportetat nicht förderfähig sind. Die Maßnahmen sind nach Genehmigung des förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginns erledigt.	Förderung: 50 % der Aufwendungen ohne den Anteil für die Gaststätte (370 €) = 8.115 €.
26.	TuS Hilstrup 1930, Mehrkosten TuS-Zentrum, 17.03.2009	45.500 €	TuS Hilstrup 1930 baute 2008 neben der städt. Sporthalle eine Vereinshalle mit Sporträumen und Geschäftsstelle. Ursprünglich hatte das TuS-Zentrum gleichzeitig mit der städt. Halle in Vereinsträgerschaft und umfassender städt. Förderung gebaut werden sollen. Zur Haushaltsentlastung finanzierte die Stadt nur einen 50%-Zuschuss zu den Aufwendungen für ein reduziertes Raumprogramm. Bei den Baumaßnahmen ergaben sich Mehrkosten für Technik, Außenanlagen und Parkplätze, die u. a. auch für die Sporthalle bereitgehalten werden. Dies war zum Zeitpunkt der Zuschussbewilligung der Stadt unvorhersehbar. Die Verwaltung verhandelt zz. hausintern, ob die	Förderung von 50% = 18.000 €. Für den Fall, dass der Aufwand für die Herichtung der Parkplätze vom Amt für Immobilienmanagement übernommen wird, sinkt der Zuschuss um den

Nr.	Verein, Maßnahme, Antrag vom	Kosten	Sachstand	Entscheidungsvorschlag
			Parkplätze anderweitig finanziert werden können. Vorsorglich beantragte TuS Hiltrup 50% Sportförderung zu 36.000 €.	Teil, der auf diese Aufwendungen entfällt.
27.	Turngemeinde Münster (Paddelabteilung), Sanierung Bootssteg, 25.10.2007	2.500 €	Die Turngemeinde führt eine Paddelabteilung mit Bootshaus und Steganlage. Der Steg musste wegen Verschleiß erneuert werden. TGM beantragte städt. Sportförderung. TGM erhebt zz. Mitgliedsbeiträge, die unter denen der Sportförderrichtlinie liegen.	Förderung von 50% der Aufwendungen = 1.150 € Vorbehalt, dass TGM bei der ersten Möglichkeit die Mitgliedsbeiträge gem. Sportförderrichtlinie anhebt.
28.	THC, Dachsanierung Clubhaus, 30.10.2007	6.500 €	THC betreibt am Dingbängerweg einen Hockeyplatz, eine Tennisanlage, ein Clubhaus. Nach der Sanierung des Hockeyplatzes mit städt. Zuschuss führt THC nach und nach Sanierungen auf den übrigen Anlagen durch. U. a. sind die Holzgiebel an der Westseite des Clubhauses verfault und müssen ersetzt werden. Wegen der Dringlichkeit der Instandsetzung der statischen Stützelemente hatte der Sportausschuss am 06.12.2007 den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn genehmigt	Förderung von 50% der Aufwendungen = 3.250 €.
29.	TSV Angelmodde, Dachsanierung Tennisheim, 21.06.2007	6.500 €	TSV Angelmodde führt u. a. eine Tennisanlage mit Clubhaus auf Pachtflächen. Das Clubhausdach konnte 2007 wegen Schäden an der Dachrinne nicht sachgemäß entwässert werden. TSV beantragte städt. Sportförderung zum Aufwand für neue Dachrinnen. Wegen der Dringlichkeit genehmigte der Sportausschuss am 06.12.07 den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn unter dem Vorbehalt, dass der Pachtvertrag bis 2032 verlängert wird. Der Vertrag wurde am 20.02.08 verlängert, die Dachrinne ist erneuert.	Förderung von 50% der Aufwendungen = 3.250 €.